

## **Leitfrage:**

Wie wollen wir die Zukunft der jungen Menschen und Mitarbeitenden in den Einrichtungen und Diensten gestalten, um Veränderungsprozesse positiv zu begleiten und Nachhaltigkeit zu erlangen?

Inga Abels  
Fachstelle „Gehört werden!“  
Siegburg, 19.05.2022

## Film

Mitglieder von Jugend vertritt Jugend NRW denken nach über die Fragen

- Was denkst du, wenn du an deine Zukunft denkst?
- Wenn du dir etwas wünschen könntest: Was würde sich verändern?

## **Zukunftsgestaltung an Lebensorten**

- ❖ **Die Rechte der jungen Menschen – Ein Zukunftsthema?**
- ❖ **Zukunftsgestaltung mit den jungen Menschen**

## Die Rechte der jungen Menschen – Ein Zukunftsthema?!



©pixabay.com



©pixabay.com

## Die Rechte der jungen Menschen – Ein Zukunftsthema!

- Junge Menschen haben Rechte, die ihnen bedingungslos zustehen.
- Kinderrechte sind mehr als Projekte.
- Junge Menschen müssen von ihren Rechten Gebrauch machen können.

Werden Sie zur Kinderrechts-  
Organisation!



©pixabay.com

## Zukunftsgestaltung mit den jungen Menschen!



©Natascha Welz

## Zukunftsgestaltung mit den jungen Menschen!

Beteiligung bedeutet:

- Entscheidungsprozesse öffnen
- Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitgestaltung
- gemeinsames Gestalten und Prägen des Miteinanders am Lebensort Einrichtung



## Zukunftsgestaltung mit den jungen Menschen

- Definitions- und Machtansprüche zugunsten von Aushandlungsprozessen relativieren
- Neugier und Offenheit
- Junge Menschen sind aktive Gestalter\*innen von Zukunft
- Reflexion unserer Haltung, Konzepte, Methoden, Organisationsstrukturen
- Beteiligung braucht starke, verbindliche, krisenfeste Strukturen!



## Film

Mitglieder von Jugend vertritt Jugend denken nach über die Fragen

- Woran wirst du gerne zurückdenken?
- Willst du noch etwas für die Tagung mitgeben?

Weitere Informationen zu Jugend vertritt Jugend unter

[www.jvj-nrw.de](http://www.jvj-nrw.de)

## Abschließend

Stellen wir beim Thema Zukunftsgestaltung die Frage:  
Was macht Einrichtungen zu guten Lebensorten?

Positive Veränderungsprozesse und Nachhaltigkeit könnten  
dann bedeuten:

Über die Zeit in der Einrichtung hinaus ein möglichst  
selbstbestimmtes, zufriedenes Leben zu führen und die Zeit in  
der Gruppe auch rückblickend als sinnvoll erlebt zu haben.

**Ich wünsche Ihnen einen optimistischen  
Blick in die Zukunft und viel Freude bei  
ihrer Gestaltung!**

Kontakt Daten für Fragen und Austausch  
[inga.abels@lvr.de](mailto:inga.abels@lvr.de)  
0221 809-6387

## Literatur

Huber, C./Domes, M. (2022): Kinder und Jugendliche als aktive Mitstreiter\*innen in der Ombudschaft. Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe (<https://www.jugendhilfeportal.de/hze/artikel/kinder-und-jugendliche-als-aktive-mitstreiterinnen-in-der-ombudschaft/> Stand: 21.04.2022).

Knauer, R./Sturzenhecker, B. (Hrsg.) (2016). Demokratische Partizipation von Kindern. Weinheim und Basel: Beltz, Juventa.

Maywald, J. (2016). Das Recht gehört zu werden. In: Knauer, R./Sturzenhecker, B. (Hrsg.) (2016). Demokratische Partizipation von Kindern. Weinheim und Basel: Beltz, Juventa, S. 16-30.

Straßburger, G./Rieger, J. (Hrsg.) (2019). Partizipation kompakt. Für Studium, Lehre und Praxis sozialer Berufe. 2., überarbeitete Auflage. Weinheim und Basel: Beltz, Juventa.

Zukunftsforum Heimerziehung (2021). Zukunftsimpulse für die „Heimerziehung“. Eine nachhaltige Infrastruktur mit jungen Menschen gestalten! Frankfurt a.M.: IGfH-Eigenverlag.